



## Ein pfiffiges Legespiel für 2-5 Spieler ab 8 Jahren von Klaus-Jürgen Wrede

Die südfranzösische Stadt Carcassonne ist berühmt für ihre einzigartige Befestigungskunst aus der Zeit der Römer und der Ritter. Die Spieler machen sich auf, mit ihren Gefolgsleuten auf den Straßen und in den Städten, auf den Wiesen und in den Mönstern rund um Carcassonne ihr Glück zu machen. Die Entwicklung der Landschaft liegt in ihren Händen, und der geschickte Einsatz ihrer Gefolgsleute als Wegelagerer, Ritter, Bauer, oder Mönch ebnet ihnen den Weg zum Erfolg.

### Spielmaterial

- 12 Landschaftskarten

Sie zeigen sowohl Teile des Flusses als auch die vertrauten Bestandteile wie Städte, Klöster, Straßen und Wiesen,

### Spielziel

Die Spieler legen Zug um Zug die Landschaftskarten aus. Es entstehen Straßen, Städte, Wiesen und Klöster, auf die die Spieler ihre Gefolgsleute setzen können, um Punkte zu ergattern. Da man sowohl während des Spiels als auch am Ende Punkte erhalten kann, steht der Sieger erst nach der Schlusswertung fest.



### Spielablauf

Suchen Sie die Quelle und den See heraus. Legen Sie dann die Quelle in die Tischmitte und bilden aus den restlichen Flusskarten einen Stapel. Das Spiel beginnt. Die Spieler legen wie üblich reihum eine Karte und können auf die Flusskarten Ihre Figuren als Kitter, Wegelagerer, Mönch oder Bauer setzen. Ist der Fluss fertig, wird noch der See angelegt, und das Spiel geht mit den restlichen Karten weiter. Auf den Fluss direkt darf nicht gesetzt werden.

Die Startkarte kann entweder in den Stapel mit den Flussplättchen eingemischt werden, oder sie wird angelegt, sobald der Fluss fertig ist, und wird dann als normale Karte behandelt.

**Wichtig: Eine Kehrtwendung mit den Flusskarten ist nicht möglich**, d.h. eine Wendung des Flusses um 180 Grad ist nicht erlaubt, da sonst evtl. nicht alle Karten angelegt werden können.